

Soeben erschien in meinem Verlage das 3. und 4. Tausend:

Ⓜ

San.-Rat Dr. Beaucamp:

„Ratgeber für junge Frauen und Mütter“

Preis ord. 2.80 M. in dauerhaften Kaliko-Einband gebunden, à cond. mit 25%, bar mit 33⅓%.

Ueber die erste Auflage urteilte die Presse:

... Kurze, knappe, allgemein verständliche Sprache, Vermeidung aller speziellen wissenschaftlichen Fragen und dabei doch ins Genaue gehende Darstellung aller hygienischen Vorsichtsmaßregeln, gute übersichtliche Ordnung des Stoffes und nicht zuletzt die Betonung sittlicher Grundsätze machen das fein ausgestattete Büchlein zu einem hervorragend wichtigen und sehr empfehlenswerten. . . . Wir wünschen dem Werke weite Verbreitung zur Einholung von manchen nützlichen, ja unentbehrlichen Ratschlägen und zur Vermeidung vieler auch in den „besseren Ständen“ durchaus nicht seltenen Fehlgriffe auf diesem Gebiete.

Köln. Volkszeitung.

... Wieviel Krankheit, Siechtum und Familienelend könnte doch vermieden werden, wenn dieses Buch beim Eintritt in die Ehe zu Rate gezogen und seine wohlwogenen Verhaltensmaßregeln gewissenhaft beobachtet würden! Besonders lobenswert erscheint uns der Umstand, daß der Verfasser nicht unterläßt, festzustellen, wie Gesundheitslehre und christliche Sittenlehre im Einklang stehen, und wie die Hauptpflichten, welche das Sittengesetz auferlegt, nicht verletzt werden können ohne ernstliche Versündigung an der eigenen Gesundheit.

Echo von Baden-Baden.

... In der Tat muß zugegeben werden, daß ein Teil der hierher gehörigen Literatur nicht die wissenschaftliche phrasenlose Darstellung zum Zwecke hatte, nicht von sittlichem und ärztlichem Ernst geleitet wurde, sondern durch die Spekulation auf die Sinnlichkeit, auf die Sucht des Publikums nach Pikantem hervorgerufen war. Wer in diesem Buche etwas Ähnliches sucht oder vermutet, wird sich enttäuscht finden. Dem Verfasser handelt es sich nur um die Sache selbst, um die wissenschaftlich gut begründete, aber gemeinfaßliche Belehrung über wichtige Fragen der weiblichen Gesundheitspflege, über die es vielen an zuverlässigem Rat fehlt. . . . Es wird in der Schrift überraschend viel geboten. Vor allen Dingen muß die Form der Darstellung, aus welcher die Leserin ohne Scheu, ohne Verletzung der Decenz, zwanglos über alle einschlägigen Fragen sich aufklären kann, rühmend hervorgehoben werden.

New Yorker Staats-Zeitung.

Vom gleichen Verfasser erschien in meinem Verlage in 5. Auflage:

„Die Pflege der Wöchnerinnen und Neugeborenen“.

Prof. Fritsch von der Bonner Universitäts-Frauenklinik und viele andere hervorragende Gelehrten der Gynäkologie stellen dieses Werkchen mit an die erste Stelle der Schriften dieses Gebietes und nennen es von unzähligen, ähnlichen Büchern eines der besten. Es ist ein vorzügliches, für jede Familie, die auf eine vernünftige und sachgemäße Pflege in der kritischen Zeit der Mutter und des Kindes Wert legt, unentbehrliches Büchlein.

Preis ord. 1.50 M., à cond. mit 25%, bar mit 33⅓%.

Bonn a. Rh.

P. Hauptmann, Verlag.